

Die Darstellbarkeit Gottes unterliegt dem historischen Wandel. Die Wege der katechetischen Belehrung und versenkenden Andacht sind aber nicht die einzigen Formen religiöser Erfahrung. Das Bild ist mehr als jedes andere Medium »verfahrungshaltig«, seine anschaulichen Strukturen vermögen dem Betrachter eine emotionale Bewegung zu vermitteln. Diese erfordert ein »sehendes Sehen«, das die bloß abbildhaft-informierenden und illustrierenden Bildelemente durchschreitet (Herbert Fendrich).

Somit ist Gotteserfahrung keine private Geschmacksfrage. Sie begegnet in der modernen Warenwelt ethisch-ästhetischen Ansprüchen. Glaubwürdigkeit ist angesagt, wenn Wahres von Unwahrem, Künstlerisches von Künstlichem zu trennen ist. »Das Geschmacklose taugt nicht«, sagt Peter Steiner, der Geschichte gebührt Respekt, das Neue darf allerdings das ästhetische Niveau des Alten nicht unterschreiten. Kirche und Liturgie, als gesunkenes Kulturgut wahrgenommen, hören auf, »Licht der Welt zu sein« (Peter B. Steiner).

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt *Dr. Ulrich Löer*
Akademiedirektor Leiter der KMF Region Hellweg

Dr. Markus Leniger
Studienleiter

Referenten:

Dr. Herbert Fendrich, Kunsthistoriker und Autor zahlreicher Veröffentlichungen, seit 1993 Bischöflicher Beauftragter für Kirche und Kunst im Bistum Essen, Leiter der Abt. Kirche und Kunst im Generalvikariat

Lit.: Herbert Fendrich, *Glauben Und Sehen – Von der Fragwürdigkeit der Bilder*, Münster 2007

Prof. Dr. Peter B. Steiner, Kunsthistoriker und Autor zahlreicher Veröffentlichungen, ständiger Mitarbeiter bei »Christ in der Gegenwart«, ehem. Direktor des Diözesanmuseums Freising, seit 2007 Honorarprofessor an der TU München

Lit.: Peter B. Steiner, *Glaubensästhetik – Wie sieht Glauben aus? 99 Beispiele und einige Regeln*, Regensburg 2008

Dr. Markus Leniger, Historiker, Studienleiter für den Fachbereich Geschichte und Politik und für die Sparte Film im Fachbereich Kunst und Kultur, Mitglied der Katholischen Filmkommission für Deutschland und der Internationalen Forschungsgruppe »Film und Theologie«

Tagungsverlauf

Samstag, 29. Oktober 2016

- | | |
|-------------------|--|
| 14:00 Uhr | Anreise/Nachmittagskaffee |
| 14:30–16:00 Uhr | Begrüßung, Einführung in die Thematik der Tagung; anschl.
Herbert Fendrich: <i>Der Hoffnung Gesicht – Impulse aus alter und neuer Kunst</i> |
| 16:00 Uhr | Kaffeepause |
| 16:30–18:00 Uhr | Fortsetzung und Diskussion |
| 18:00 Uhr | Abendessen |
| 19:00 – 20:30 Uhr | Markus Leniger: »Räume und Zwischen-Räume« – Zum Konzept der Katholischen Akademie Schwerte als Ort der Künste |
| anschl. | Gespräch in gemütlicher Runde, Ausklang im »Schwerter Keller« |

Sonntag, 30. Oktober 2016

- | | |
|-----------------|--|
| 07:45 Uhr | Morgenlob in der Kapelle |
| ab 08:00 Uhr | Frühstück |
| 09:00–10:30 Uhr | Peter B. Steiner: <i>Den Unsichtbaren mit den Augen lieben / Warum Kunst zu den Kernaufgaben von Kirche gehört</i> |
| 11:00–12:30 Uhr | Schlussrunde mit den Referenten der Tagung |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 13:30–14:00 Uhr | Sitzung der KMF Region Hellweg |
| 14:15 Uhr | Eucharistiefeier in der Kapelle |
| 15:30 Uhr | Nachmittagskaffee zum Abschluss |

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Löer, Leiter der KMF Region Hellweg
Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Gabriele Cieslok, Telefon: 02304/477-154,
cieslok@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: V05SCCK006

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2016

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 80 / DZ 75 €

– erm. Teilnahmebeitrag p.P. für KMF/ND-Mitglieder:

S. Einladungsschreiben zum Großen Regionaltag der Region Hellweg

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt bis zum 19.10.2016: keine

– bei Rücktritt vom 20.–28.10.2016: 50 %

– bei Rücktritt / Nichtteilnahme am 29.10.2016: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304/477-0, Telefax 02304/477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung: 
Erzbistum
Paderborn

Kooperationspartner:

Gemeinschaft Katholischer Männer und Frauen

 Eine Gemeinschaft im
Bund Neudeutschland

Braucht Glauben Bilder?

Warum Kunst zur Kernaufgabe von Kirche gehört

29.–30. Oktober 2016

In Kooperation mit
*Gemeinschaft Katholischer Männer und Frauen
im Bund Neudeutschland
Region Hellweg*



Katholische Akademie
Schwerte